

# Großbritannien startet neues Förderprogramm für internationale Forschungspartnerschaften

19.12.2022 | Berichterstattung weltweit

<https://www.ukri.org/what-we-offer/browse-our-areas-of-investment-and-support/international-science-partnerships-fund/>

Der britische Wissenschaftsminister George Freeman gab während einer Japanreise den Start des neuen Förderprogramms bekannt. Dieses zielt auf die Kooperation mit forschungsstarken Ländern weltweit und verfügt zum Start über 119 Million GBP (136,7 Mio. EUR).

Das Vereinigte Königreich möchte seine Forschungslandschaft international stärker vernetzen. Im November wurde dazu bereits die Forschungszusammenarbeit mit der Schweiz vereinbart. Nun hat die Regierung den International Science Partnerships Fund (ISPF) ins Leben gerufen. Dieser soll Kooperationen mit führenden Wissenschaftsnationen fördern – unter anderem mit Japan.

Eines der nun angekündigten Projekte der britisch-japanischen Zusammenarbeit umfasst eine Forschungskoooperation zu Neurowissenschaften, neurodegenerativen Erkrankungen und Demenz.

Weitere Informationen zu Zielen und Partnern des ISPF hat die britische Regierung für das neue Jahr angekündigt.

Unabhängig vom ISPF kündigte Minister Freeman während seines Japanbesuchs eine Beteiligung des Vereinigten Königreichs in Höhe von 15,5 Millionen GBP (17,8 Mio. EUR) am Neutrinoobservatorium Hyper-Kamiokande (Hyper-K) an. Dieses entsteht derzeit in Japan und soll ab 2027 in Betrieb gehen.

## Zum Nachlesen

- GOV.UK (14.12.2022): [UK Science and Technology Minister launches new global international science partnership funding in Tokyo with initial £119m of funding](#)

Quelle: GOV.UK

Redaktion: 19.12.2022 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Japan, Vereinigtes Königreich (Großbritannien), Global

Themen: Förderung, Infrastruktur, Lebenswissenschaften

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen